

**Auftraggeber** Rial Leichtmetallfelgen GmbH  
Industriestraße 11  
D-67136 Fußgönheim  
QM-Nr.: 49 02 0030801

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell SALERNO  
Typ SA 807  
Radgröße 8 J x 17 EH2+  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B9	SA 807 B9/Z18 Ø76-Ø72,6	5/120/72,6	20	785	2100	3/2007
W1	SA 807 W1/ohne Ring	5/120/72,6	29	775	2140	5/2010
W1	SA 807 W1/ohne Ring	5/120/72,6	30	660	1995	3/2007
B9	SA 807 B9/Z19 Ø76-Ø74,1	5/120/74,1	20	785	2100	3/2007

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 46989  
Herstellerzeichen rial  
Radtyp und Ausführung SA 807 (s.o.)  
Radgröße 8,0 J x 17 EH2+  
Einpreßtiefe ET (s.o.)  
Herkunftsmerkmal Germany  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/45R17	30	785
5/120	225/55R17	29	775

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	255/40R17	20	785
5/120	245/55R17	29	775

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,6 kg.

### **Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, am 01.03.2007 durchgeführt.

### **Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

## Anlagen

Beschreibung	-	03.05.2007
	mit Änderung vom	18.06.2010
Radzeichnung	2733-04	09.01.2007
	mit Änderung vom	24.02.2009
Radzeichnung	2734-05	28.02.2003
	mit Änderung vom	30.07.2009
Zentrierringzeichnung	1579-07	05.10.1995
	mit Änderung vom	13.08.2009
Nabenkappenzeichnung	2797-02	25.04.2007
	mit Änderung vom	02.03.2010
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Radzeichnung	3406-01	20.05.2010
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Beschreibung	-	17.08.2011
Verwendungen	Anlage 1 bis 4	

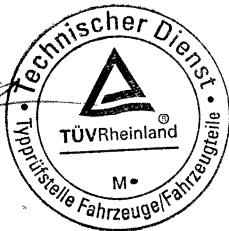
Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH benannt von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00010-96

Lambsheim, 22. August 2011

*S. Blauth*



Blauth

00169747.DOC